



Terre des hommes

aide à l'enfance | Kinderhilfe
aiuto all'infanzia | child relief | www.tdh.ch

Kinderrechte ganz konkret

5 Jahre - 8 Engagements

Strategieplan 2011-2015. Terre des hommes – tdh.ch

IMPRESSUM

Erschienen im März 2011

Verantwortung: Sandra WIRTH

Redakteur: Pierre ZWAHLEN

Übersetzungen:

Barbara STAUB (dt.),

Marisa RATHEY (ital.),

Büro Probst (engl., span.)

Layout: Angel-Grafik

Produktion: Emmanuelle RAVAL

Die vorliegende Publikation ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch erhältlich.

© 2011, Terre des hommes - tdh.ch

BILDLEGENDEN

Deckblatt und letzte Seite: In Haiti hat Terre des hommes nach dem Erdbeben von Januar 2010 rund 80'000 Kindern und Angehörigen Hilfe zukommen lassen, ihnen eine Stimme verliehen und allenthalben auch neuen Lebensmut geben können.

Nebenstehende Seite: In Pisco in den peruanischen Anden, das im August 2008 von einem Erdbeben erschüttert worden war, stand Terre des hommes als eine der ersten Hilfsorganisationen im Einsatz und blieb auch, nachdem die meisten anderen humanitären Akteure Pisco bereits wieder verlassen hatten. Die Intervention dauerte zwei Jahre, die Betroffenen erfuhren damit nachhaltige Hilfe.



 **Terre des hommes**

aide à l'enfance | Kinderhilfe
aiuto all'infanzia | child relief | www.tdh.ch



©Tah/Mélanie Rouiller

Inhaltsverzeichnis

- 5 Über 50 Jahre Einsatz für die Kinder
- 6 Die Kinder im Mittelpunkt
- 7 Kinderrechte ganz konkret
- 8 Botschafterin und Helferin
- 10 Acht starke Engagements für Gesundheit und Kinderschutz
- 11 Sechs Prioritäten fürs Plädoyer
- 12 Sensibilisierte und motivierte Teams
- 13 In der Schweiz: Freiwillige im Einsatz
- 14 Handlungsfreiheit und Ergebnisse
- 15 In einer weltweiten Bewegung vernetzt







Unser Auftrag:

Terre des hommes verhilft bedürftigen Kindern zu nachhaltiger Verbesserung ihrer Lebensbedingungen durch

- *Direkthilfe*
- *die Stärkung lokaler Gemeinschaften und Institutionen, damit sich diese organisieren und mit Problemlagen besser umgehen können*
- *die wirksame Verteidigung der Kinderrechte gegenüber verantwortlichen Stellen*

Über 50 Jahre Einsatz für die Kinder

Dieses Dokument vermittelt einen kurzen Überblick über den Auftrag, die Engagements und die Prioritäten von Terre des hommes (tdh.ch) in den kommenden fünf Jahren. Die Kinderhilfsorganisation setzt sich dafür ein, das Dasein von Kindern und Angehörigen konkret zu verbessern. Das vorliegende Papier ist eine Zusammenfassung des Strategieplans der Stiftung.

Der Strategieplan 2011-2015 beschreibt die Zielsetzungen und Arbeitsmethoden von Terre des hommes in über 30 Ländern auf vier Kontinenten. Diese Zusammenfassung bietet eine vereinfachte Übersicht - technische Details, wie sie im Strategieplan enthalten sind, wurden der Übersichtlichkeit und Verständlichkeit halber hier weggelassen.

Die Kinder im Mittelpunkt

Terre des hommes setzt auf Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften und konzentriert die Hilfe auf die jüngste Generation. Als internationale, auf Gesundheit und Kinderschutz spezialisierte NGO greift Terre des hommes Kindern, Angehörigen und lokalen Gemeinschaften unter die Arme, auf dass diese selbst als autonome und selbstbestimmte Akteurinnen und Akteure die Entwicklung vorantreiben können. Ziel

ist es, Abhängigkeitsverhältnisse zu vermeiden respektive mittel- bis langfristig abzubauen.

Die Partizipation der Kinder und Familien ist bei der Umsetzung der Projekte sehr wichtig. Auch fragt Terre des hommes nach, inwieweit die Gemeinschaften mit den verwirklichten Aktivitäten zufrieden sind.



©Tchyl/Didier Martenet - L'illustré

Die Fernsehjournalistin und Terre-des-hommes-Botschafterin Manuella Maury, hier in Bangladesch, weiss, wie wichtig das Spiel für das Vertrauen und Selbstwertgefühl der Kinder ist.



Terre des hommes bekämpft die Ausbeutung von Kindern, so etwa der zahlreichen „petites bonnes“ (Hausmädchen) in Marokko.

Kinderrechte ganz konkret

Oft werden wir auf dieser Welt Zeugen von Verletzungen der Kinderrechte. Viele Kinder müssen abends hungrig einschlafen. Andere sterben an vermeidbaren Ursachen. Viele werden missbraucht und ausgebeutet. Jugendliche werden diskriminiert oder haben keinen Zugang zur öffentlichen Grundversorgung. *Terre des hommes* sieht nicht untätig zu, wie Kinder in ihren Rechten missachtet und misshandelt werden.

Ungleichheiten nehmen zu, selbst wenn die Armut auf der Welt tendenziell zurückgeht. Die soziale Entwicklung schreitet je nach Land, innerhalb von Staaten und auch für Jungen und Mädchen oft sehr ungleich voran. Und aufgrund des Klimawandels kommt es häufiger zu Naturkatastrophen, wodurch

das soziale Gefälle gleichfalls verschärft wird. Die Preise für Grundnahrungsmittel steigen. Fragen wie Migration und Sicherheit beschäftigen die Politik auf nationaler und internationaler Ebene und führen zu verschärften Bestimmungen. Die junge Generation ist von solchen Veränderungen am stärksten betroffen, viele müssen ihre Städte und Dörfer verlassen, gar auswandern, wobei sie oft Risiken der Ausbeutung ausgesetzt sind.

Wie können in einem solch instabilen Umfeld die Gesundheit und der Schutz von Kindern gewährleistet werden? Wie können nachhaltig positive Veränderungen herbeigeführt werden? Genau auf diese Fragen gibt die Arbeit von *Terre des hommes* konkrete Antworten.



Botschafterin und Helferin

Seit ihrer Gründung im Jahre 1960 ist Terre des hommes bestrebt, gleichsam als Botschafterin für notleidende Kinder aufzutreten wie mit konkreter, direkter Hilfe vor Ort positive Veränderung anzustossen und zu unterstützen. Das Aktionsmodell fusst auf diesen beiden, in der «Charta von Terre des hommes» verankerten Prinzipien. Darin steht: «Terre des hommes setzt sich aus engagierten bezahlten und unbezahlten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen, deren Ziel es ist, notleidenden Kindern zu helfen, um ihr Leben oder Überleben zu sichern und ihnen ihr Mitgefühl zu zeigen.» Dieser Ansatz beruht auf einer Analyse der Situation der Kinder, auf direkter Hilfe, auf dem Plädoyer für die Kinder und

deren Rechte, auf der gezielten Stärkung von Fähigkeiten sowie auf klaren Kompetenzen zur Umsetzung von Kinderschutz- und Gesundheitsarbeit.

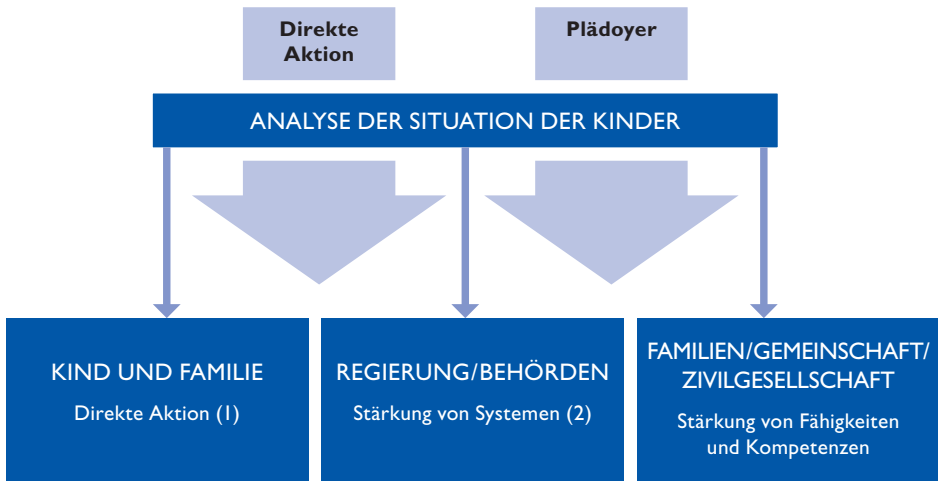
In der Art und Weise unserer Arbeit beziehen wir uns auf die Rechte der Betroffenen. Wir lobbyieren zu ihren Gunsten. Wir beugen Missbrauch vor. Wir streben das (psychosoziale) Wohlbefinden der Kinder an. Wir konsolidieren Kompetenzen aufgrund der Erfahrung im sozialen und kulturellen Kontext.

Terre des hommes führt mehrjährige Entwicklungsprojekte. Bei Naturkatastrophen oder in Konflikten leisten wir humanitäre Nothilfe, dies hauptsächlich in Ländern, in denen wir bereits aktiv sind.



Allgemeines Aktionsmodell der Stiftung Terre des hommes (tdh.ch)

Die zwei Säulen der Charta



(1) Direkte Aktionen von Terre des hommes oder Partnern
(2) Gesundheits- und Kinderschutzsysteme

Acht starke Engagements für Gesundheit und Kinderschutz

Wir konzentrieren und vernetzen unsere Ressourcen grenzüberschreitend, um Synergien zu nutzen. Da Terre des hommes in diesen Bereichen anerkanntes Know-how hat, das auch zu entsprechend guten Resultaten führt, können wir uns weltweit für mehr als eine Million Kinder und ihre Angehörigen engagieren, und zwar mit:

1. der Prävention für und der Sicherstellung von Gesundheit von Müttern und Kindern in ihren lokalen Gemeinschaften;
2. der Gewährleistung des Zugangs zu Trinkwasser und Hygiene und dem Aufbau der Siedlungshygiene;
3. Spitalbehandlungen in der Schweiz für Kinder mit komplexen Leiden, die in den Herkunftsländern nicht behandelt werden können;
4. dem Schutz für Mädchen und Jungen vor Kinderhandel, Missbrauch und Ausbeutung;
5. Interventionen bei fehlender familiärer Unterstützung;
6. dem Einsatz für Alternativen zu Gefängnisstrafen («Schule des Verbrechens») für straffällige Jugendliche durch die Förderung sozialpädagogischer Massnahmen für Täter und die Wiedergutmachung für Opfer;
7. dem Schutz der Schwächsten bei humanitären Krisen und bewaffneten Konflikten;
8. der Stärkung öffentlicher Systeme des Kinder- und Jugendschutzes.



Sechs Prioritäten fürs Plädoyer

Als Kinderhilfsorganisation mit Vorreiterrolle hat Terre des hommes positive und nachhaltige Veränderungen bewirkt. Wir intervenieren ohne politische, religiöse, rassische oder geschlechtsspezifische Vorbehalte. Unsere Lobbyarbeit konzentriert sich auf sechs Bereiche, in denen wir über anerkannte Kompetenzen und Erfahrungen verfügen:

1. das Recht auf Gesundheit und auf Zugang zur öffentlichen Gesundheitsversorgung für alle;
2. die Autonomie der von Mangelernährung betroffenen Gemeinschaften und eine adäquate Verwendung von therapeutischer Fertignahrung;
3. die restaurative Justiz für straffällige Minderjährige;
4. die Bekämpfung des Kinderhandels im Bereich der Adoption;
5. die Bekämpfung der Ausbeutung von minderjährigen Migranten und Jugendlichen, die ihr schützendes Umfeld verlassen haben;
6. den Kinderschutz in Situationen humanitärer Krisen.



In Kolumbien hat Terre des hommes dazu beitragen können, dass mehrere Straftäter wegen sexueller Ausbeutung von Kindern verurteilt werden.



Wir sind in folgenden Ländern aktiv: Ägypten, Afghanistan, Albanien, Bangladesch, Benin, besetzte palästinensische Gebiete, Brasilien, Burkina Faso, Burundi, Ecuador, Guinea, Haiti, Indien, Indonesien, Jordanien, Kolumbien, Kosovo, Libanon, Marokko, Mauretanien, Moldau, Mosambik, Myanmar (Burma), Nepal, Nicaragua, Peru, Rumänien, Senegal, Sudan, Sri Lanka, Syrien und Togo.

Sensibilisierte und motivierte Teams

Unsere erfahrenen Teams mit einem begrenzten Anteil an internationalen Mitarbeitenden und einem hohen Anteil an einheimischem Personal wirken direkt in den Einsatzländern. Die weltweit 1500 Mitarbeitenden sind auf die spezifischen Situationen vor Ort vorbereitet und arbeiten häufig Seite an Seite mit lokalen Partnerorganisationen. Ein Referenzsystem erlaubt es Terre des hommes, die vor Ort notwendigen Kompetenzen genau zu identifizieren, Projekte laufend zu optimieren sowie die Mobilität der Mitarbeitenden zu erleichtern und effizient zu gestalten.

Terre des hommes arbeitet nicht zuletzt in Konfliktgebieten und in Regionen mit grosser Instabilität (Afghanistan, be-

setzte palästinensische Gebiete, Sudan, Haiti, Kolumbien usw.). Wir reduzieren die mit solchen Einsätzen verbundenen Risiken durch strikte Anweisungen an das Personal und ein umfassendes System an Sicherheitsvorkehrungen.

Terre des hommes beugt auch aktiv Missbrauch von Kindern und Risikoverhalten in den Projekten vor. Alle Mitarbeitenden und Besuchenden unterschreiben einen Verhaltens- und Kinderschutzkodex. Wir sensibilisieren und bilden Angestellte, Führungskräfte und Begünstigte, Kinder inbegriffen, aus. Genaue Bestimmungen ermöglichen es Terre des hommes, die Missbrauchsgefahr auf ein Minimum zu reduzieren; auf Vergehensmeldungen folgen angemessene Verfahren.

In der Schweiz: Freiwillige im Einsatz

Im Rahmen vielfältiger Initiativen wenden fast 2000 Freiwillige in der Schweiz Zeit und Energie auf, um die Kinderhilfe von Terre des hommes zu unterstützen. Sie sind in rund 50 Gruppen und Sektionen organisiert, knüpfen Verbindungen und steigern Bekanntheit und Ansehen von Terre des hommes in Stadt und Land. Sie sensibilisieren die Bevölkerung, führen Veranstaltungen durch und beteiligen sich an den nationalen Aktionen und Kampagnen der Stiftung.

In den kommenden Jahren wird Terre des hommes in der Schweiz in mehreren Kampagnen mittels Botschaften und Veranstaltungen die Öffentlichkeit informieren und die Spendenfreudigkeit zu Gunsten der weltweiten Gesundheits- und Kinderschutzprojekte mobilisieren.



©Tah/Christian Brun

Jeweils zu Frühlingsbeginn kommt in der Schweiz der Verkauf von über 300'000 Orangen den Gesundheitsprogrammen von Terre des hommes zu Gute. So insbesondere auch Kindern aus Afrika mit unheilbaren Krankheiten, die in den Herkunftsländern nicht behandelt werden können und die deshalb in den Universitätspitälern Genf und Lausanne operiert werden.

Handlungsfreiheit und Ergebnisse

Die finanzielle Unabhängigkeit und Handlungsfreiheit von Terre des hommes ist das Ergebnis breiter Ressourcenvielfalt. Die Transparenz und die Fähigkeit zur Selbstkritik fördern das Vertrauen bei den Begünstigten und in der Öffentlichkeit. Wir verpflichten uns, in einem immer komplexeren Umfeld stets transparent und integer zu arbeiten.

Wir verbessern laufend die Wirksamkeit unserer Projekte durch systematische Abläufe, Transparenz und eine angemessene Grösse. Wir überprüfen unsere Ergebnisse anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien. Wir setzen die Empfehlungen der

Stiftung Zewo zur Rechnungslegung um, und weit mehr als 80 Prozent der eingenommenen Mittel fliessen direkt in die Kinderhilfeprojekte vor Ort. Unsere ISO-Zertifizierung wird seit 1999 Jahr für Jahr erfolgreich erneuert.

Die Grosszügigkeit der Schweizer Bevölkerung stellt die solide Kontinuität unserer internationalen Hilfe sicher. Immer zahlreicher unterstützen institutionelle Geldgeber, die mit für die Qualität unserer Aktionen bürgen, unsere Projekte. Wir achten darauf, in Situationen, in denen Kinder Gefahren ausgesetzt sind, unsere Handlungsfreiheit und Flexibilität zu bewahren.





© iftdh

In den Vierteln von Kabul (Afghanistan), in denen die Hebammen von Terre des hommes Mütter vor- und nachgeburtlich betreuen, ist die Mütter- und Neugeborenen-Sterblichkeit zehn Mal geringer als in Stadtteilen ohne Gesundheitsversorgung.

In einer weltweiten Bewegung vernetzt

Terre des hommes arbeitet eng mit Partnerorganisationen vor Ort sowie mit lokalen und nationalen Behördenstellen zusammen, um die Nachhaltigkeit der Projekte sicherzustellen.

Wir wirken in Netzwerken mit, die zur Erfüllung unseres Auftrages relevant sind. Die Stiftung Terre des hommes ist eine wichtige Akteurin innerhalb der Internationalen Föderation Terre des Hommes, deren elf Mitgliedorganisationen in 70 Ländern Projekte führen.

«Wir wollen eine Welt, in der Kinder in Würde aufwachsen können, in einem Umfeld, das sie schützt und in dem ihren Bedürfnissen entsprochen wird.»
(Terre des hommes, unsere Vision)

Internationale Föderation Terre des Hommes
31, chemin Frank-Thomas
CH-1223 Coligny/Genf
T +41 22 736 33 72
coordinator@iftdh.org
www.terredeshommes.org



©Tdh/Sandro Mahter



Terre des hommes

aide à l'enfance | Kinderhilfe
aiuto all'infanzia | child relief | www.tdh.ch

HAUPTSITZ:

Terre des hommes | Avenue de Montchoisi 15 | CH-1006 Lausanne - Schweiz | T +41 58 611 06 66

IN DER DEUTSCHSCHWEIZ:

Terre des hommes | Schwarztorstrasse 20 | CH-3007 Bern - Schweiz | T +41 58 611 07 90

www.tdh.ch – info@tdh.ch

Wir sind Mitglied von

Terre des Hommes
International Federation

